



## Ärztliche Bescheinigung über eine Gehbehinderung

Stand 12.10.2021

<b>1. Personalien</b>	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Heimatort:
Strasse:	PLZ, Wohnort:

<b>1. Hinweis für die Untersuchung durch die Arztperson</b>
Gemäss Art. 318 des Schweizerischen Strafgesetzbuches werden Arztpersonen, die vorwiegend ein unwahres Zeugnis ausstellen, das zum Gebrauch bei einer Behörde oder zur Erlangung eines unberechtigten Vorteils bestimmt ist, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

<b>2. Art der Gehbehinderung/maximale Wegstrecke:</b>

<b>3. Eingesetzte Hilfsmittel:</b>

<b>4. Die Gehbehinderung ist</b>
<input type="checkbox"/> vorübergehend, maximale Dauer der Gehbehinderung:
<input type="checkbox"/> zunehmend/sich verschlechternd
<input type="checkbox"/> gleich bleibend/konstantes Beschwerdebild

<b>5. Ist die Fahreignung gegeben?</b>
<input type="checkbox"/> ja, ohne Auflagen
<input type="checkbox"/> ja, unter folgenden Auflagen / Bedingungen:
<input type="checkbox"/> Zweifel (vorläufig nicht fahrberechtigt), folgende Abklärungen notwendig:
<input type="checkbox"/> nein

<b>6. Diagnose</b>

<b>7. Medikation:</b>

<b>8. Andere Therapie</b>

**Datum:**  
Öffnungszeiten Montag bis Freitag:  
07.30 - 11.45 h  
13.00 - 16.30 h

**Stempel/Unterschrift Arztperson:**  
Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen  
T +41 41 728 47 11, info.stva@zg.ch  
www.zg.ch/strassenverkehrsamt

**Verzichtserklärung auf den Führerausweis / Schiffsführerausweis**

**PIN:**

Name, Vorname:

---

Geburtsdatum:

---

Adresse:

---

Hiermit verzichte ich auf den Führerausweis der Kategorie(n), bzw. auf einen allfälligen Schiffsführerausweis. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit sofortiger Wirkung keine Fahrzeuge der aufgeführten Kategorie(n) lenken, bzw. keine Schiffe steuern darf.

Der Verzicht auf den Führerausweis oder auf einzelne Kategorien, sowie auf einen allfälligen Schiffsführerausweis kommt rechtlich einem Fahrverbot gleich.

Der Führerausweis und ein allfälliger Schiffsführerausweis sind dieser Verzichtserklärung beizulegen!

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Hinweis:

Bei Zweifeln an der Fahreignung kann durch Verzicht / freiwilliges Deponieren vermieden werden, dass die genannten Kategorien / der Führerausweis kostenpflichtig vorsorglich entzogen werden müssen. Zur Wiedererlangung der Kategorien / des Führerausweises ist beim Strassenverkehrsamt ein Gesuch mit den entsprechenden, die Fahreignung befürwortenden, ärztlichen Zeugnissen einzureichen.

**Bemerkungen:**

.....  
.....  
.....  
.....